

Agilent HPLC-Säulen-Auswahl-Poster

Kleine Moleküle, Reversed Phase



Poroshell 120: Chromatographie-Anwender müssen in ihrem Labor das Potenzial eines jeden Instruments optimal ausschöpfen- mehr Geschwindigkeit, mehr Auflösung. Nach der Einführung von Poroshell 300, dem ersten oberflächlich porösen Partikel für große Moleküle, hat Agilent die Technologie auf kleine Moleküle übertragen. Poroshell 120 bietet den Vorteil einer hohen Geschwindigkeit und einer großen Auflösung mit oberflächlich porösen Partikeln für kleine Moleküle und Peptid-Mapping-Anwendungen.

ZORBAX Eclipse Plus: Chromatographie-Anwender wünschen sich eine noch bessere Lösung für hervorragende Peakformen über ein breiteres Analysenspektrum. Agilent verbesserte daher das Kieselgel und die Bindungs-Technologie noch weiter, so dass Sie beste Peakformen sowie genauere und empfindlichere Ergebnisse erhalten. Eclipse Plus benutzt eine spezielle Bindungs-Technologie und ein optimiertes Endcapping und stellt dadurch die erste Wahl bei der Methodenentwicklung dar.

ZORBAX Eclipse XDB: Chromatographie-Anwender suchen stets nach besseren Peakformen und analytischer Flexibilität. Daher hat Agilent ein einzigartiges Endcapping-Verfahren entwickelt, mit dem sich die Peakformen über einen großen pH-Wert-Bereich verbessern lassen. Eclipse XDB war die erste ZORBAX-Familie mit extradichter Oberflächenbelegung und doppeltem Endcapping auf der Basis eines hochreinen Kieselgels. Da wir das Kieselgel selbst herstellen, können wir es auch stetig optimieren.

Der Schlüssel für die Säulenmaße:

Analytisch:	ID 4,6 mm
Solvent Saver:	ID 3,0 mm
	• Spart bis zu 50 % der mobilen Phase im Vergleich zum ID 4,6 mm
	• 2 bis 3-fach besseres Signal-Rausch-Verhältnis
Narrow Bore:	ID 2,1 mm – oft für LC/MS-Anwendungen bevorzugt
Microbore:	ID 1,0 mm
Kapillar:	ID 0,3 mm und 0,5 mm
Prep:	ID 9,4 mm und 21,2 mm

Our measure is your success.

products | applications | software | services

BEGINNEN SIE HIER
für Zeitersparnis und eine verbesserte Auflösung auf jedem HPLC-System

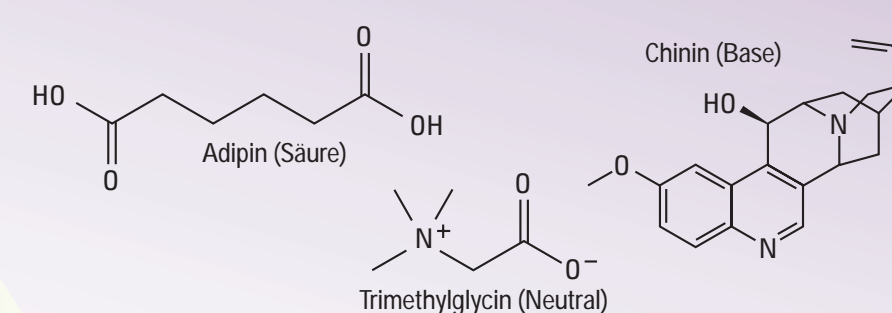
Poroshell 120

1,7 µm Festkern mit 0,5 µm poröser Außenschicht für eine Partikelgröße von 2,7 µm
ID: 4,6 mm, 3,0 mm, 2,1 mm
Längen: 30–150 mm
Neue Phasen und Konfigurationen finden Sie unter www.agilent.com/chem/poroshell120.

Bis zu 50 % weniger Druck als Sub-2 µm, dadurch eine deutliche Steigerung der Laborproduktivität

EC-C18 (USP L1) SB-C18 (USP L1)

Kompatibel mit HPLC und UHPLC-Systemen. Geeignet für die Analyse von Säuren, Basen und neutralen Stoffen sowie hervorragend für Peptid-Mapping einsetzbar. Poroshell 120 ist die optimale Lösung für jedes Labor, das nach einer höheren Analyseschwindigkeit und -auflösung sucht, ohne dabei jedoch einen vermehrten Rückdruck hinnehmen zu müssen.



Poroshell 120 EC-C18
Mit Endcapping
Temp.-Limit: 60 °C
Porengröße: 120 Å
Oberfläche: 130 m²/g
Partikelgröße: 2,7 µm
pH-Wert: 2,0–8,0
Kohlenstoff-Gehalt: 8 %

Poroshell 120 SB-C18
Ohne Endcapping
Temp.-Limit: 90 °C
Porengröße: 120 Å
Oberfläche: 130 m²/g
Partikelgröße: 2,7 µm
pH-Wert: 1,0–8,0
Kohlenstoff-Gehalt: 7 %

Doppeltes Endcapping
Temp.-Limit: 60 °C
Porengröße: 120 Å
Oberfläche: 130 m²/g
Partikelgröße: 2,7 µm
pH-Wert: 2,0 bis 8,0 bei C18, 1,0 bis 8,0 bei SB-C18
Kohlenstoff-Gehalt: 8 % C18, 7 % SB-C18

Kein Endcapping
Temp.-Limit: 80 °C
(90 °C für SB-C18)
Porengröße: 80 Å
Oberfläche: 180 m²/g
Partikelgröße: 1,8, 3,0, 5,0, 7,0 µm
pH-Wert: 1,0 bis 8,0 (8,0 bis 8,0 bei SB-C18)
Kohlenstoff-Gehalt: C18: 10 %, C8: 5,5 %, C3: 4 %, Phenyl: 5,5 %, CN: 4 %, Aq: Proprietär

Anwendungsbeispiele
Chemisch/Industrial: Triton
Umwelt: Organische Säuren, Pestizide im Trinkwasser
Lebensmittelanalytik: Anisothionin, Parabene, Melamin
Pharmazeutisch: Analgetika, Anästhetika, Traditionelle chinesische Medizin



Leistungstark bei Säuren, Basen und neutralen Stoffen, mit einer überlegenen Lebensdauer bei niedrigen pH-Werten.
SB-C18 (USP L1), SB-C8 (USP L7), SB-C3 (USP L56)
SB-Phenyl (USP L11), SB-CN (USP L10), SB-Aq

RRHD: 1,8 µm, bis 1200 bar stabil; **RRHT:** 1,8 µm, 600 bar
Längen: 20–250 mm
ID: 4,6 mm, 3,0 mm, 2,1 mm, 1,0 mm; Prep., Kapillar (C18)

ZORBAX StableBond

BEGINNEN SIE HIER
für mobile Phasen mit niedrigem pH-Wert

BEGINNEN SIE HIER
für die Methodenentwicklung

ZORBAX Eclipse Plus

ID: 4,6 mm, 3,0 mm, 2,1 mm, 1,0 mm; Prep.
Längen: 30–250 mm
RRHD: 1,8 µm, bis 1200 bar stabil; **RRHT:** 1,8 µm, 600 bar

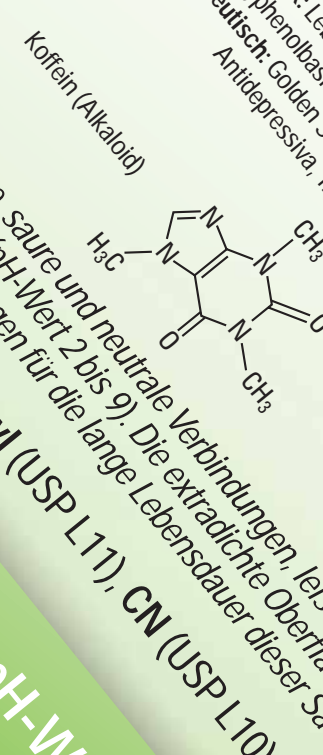
Die beste Wahl – aufsergewöhnliche Peakform, Effizienz, Auflösung und Lebensdauer

C18 (USP L1), C8 (USP L7), Phenyl-Hexyl (USP L11), PAH (USP L1)
Leistungstark und hervorragende Peakform bei Säuren, Basen und neutralen Stoffen. Wird oft in pharmazeutischen Anwendungen, in der Lebensmittelanalytik und bei Umweltanalysen eingesetzt.



Anwendungsbeispiele
Lebensmittelanalytik: Chloroform, Nikotin, Anisothionin, Parabene
Pharmazeutisch: Chinampicillin, Simvastatin, Oxycodone, Propofol
Umwelt: EPA-Methode 1631, verbotene und unerwünschte Pharmazeutika, Chlorsäure, Anisothionin, Parabene

Gute Peakform für basische, saure und neutrale Verbindungen, Leistungstark über einen großen pH-Wert-Bereich und doppeltes Endcapping sorgen für die lange Lebensdauer dieser Säule.
C18 (USP L1), C8 (USP L7), Phenyl (USP L11), CN (USP L10)



Doppeltes Endcapping
Temp.-Limit: 60 °C
Porengröße: 120 Å
Oberfläche: 130 m²/g
Partikelgröße: 2,7 µm
pH-Wert: 2,0 bis 8,0 bei C18, 1,0 bis 8,0 bei SB-C18
Kohlenstoff-Gehalt: 8 % C18, 7 % SB-C18

Leistungstark über einen großen pH-Wert-Bereich

ZORBAX Eclipse XDB

ID: 4,6 mm, 3,0 mm, 2,1 mm, 1,0 mm; Kapillar und Prep.
Längen: 15–250 mm
RRHD: 1,8 µm, 600 bar

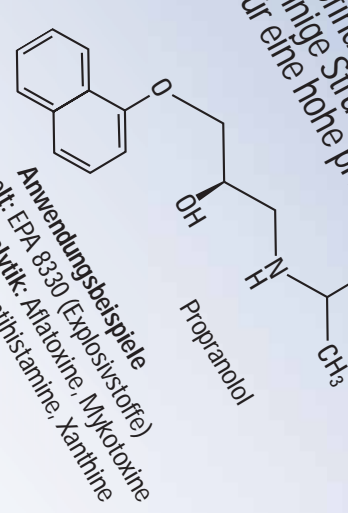
Die beste Wahl für mobile Phasen mit niedrigem pH-Wert – hervorragend geeignet für die Methodenentwicklung

RRHD: 1,8 µm, bis 1200 bar stabil; **RRHT:** 1,8 µm, 600 bar
Längen: 20–250 mm
ID: 4,6 mm, 3,0 mm, 2,1 mm, 1,0 mm; Prep., Kapillar (C18)

ZORBAX Extend-C18

Eine gute Lösung für Trennungen bei einem hohen pH-Wert
ID: 4,6 mm, 3,0 mm, 2,1 mm, 1,0 mm; Prep.
Längen: 20–250 mm
RRHT: 1,8 µm, 600 bar

C18 (USP L1)
Hohe Effizienz und lange Lebensdauer bei hohem pH-Wert – für eine bessere Trennung von basischen Verbindungen. Die einzigartige zweizählige C18-Struktur und die doppelte Endcapping sorgen für eine hohe pH-Wert-Stabilität.

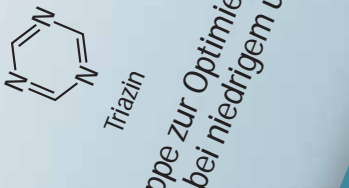


Anwendungsbeispiele
Lebensmittelanalytik: Anisothionin, Melamin
Umwelt: EPA-Methode 1631, verbotene und unerwünschte Pharmazeutika, Chlorsäure, Anisothionin, Parabene

Doppeltes Endcapping
Temp.-Limit: 60 °C
Porengröße: 120 Å
Oberfläche: 130 m²/g
Partikelgröße: 2,7 µm
pH-Wert: 2,0 bis 8,0 bei C18, 1,0 bis 8,0 bei SB-C18
Kohlenstoff-Gehalt: 8 % C18, 7 % SB-C18

Kein Endcapping
Temp.-Limit: 80 °C
(90 °C für SB-C18)
Porengröße: 80 Å
Oberfläche: 180 m²/g
Partikelgröße: 1,8, 3,0, 5,0, 7,0 µm
pH-Wert: 1,0 bis 8,0 (8,0 bis 8,0 bei SB-C18)
Kohlenstoff-Gehalt: C18: 10 %, C8: 5,5 %, C3: 4 %, Phenyl: 5,5 %, CN: 4 %, Aq: Proprietär

Alternative Selektivität für Alkyl-, Phenyl-, Cyano-Phasen

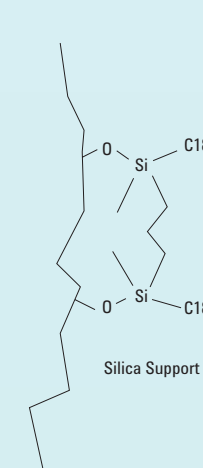


Ergebnisreiche, polare Gruppe zur Optimierung der Peakform für basische Verbindungen bei niedrigem und mittlerem pH-Wert.

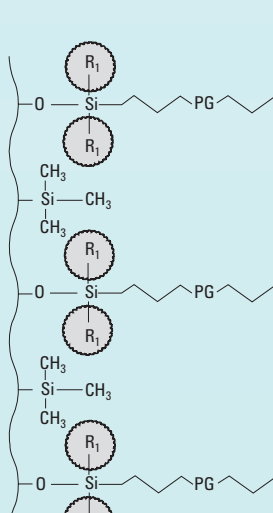
RRHD: 1,8 µm, 600 bar
Längen: 30–250 mm
ID: 4,6 mm, 3,0 mm, 2,1 mm, 1,0 mm; Prep.

ZORBAX Bonus-RP

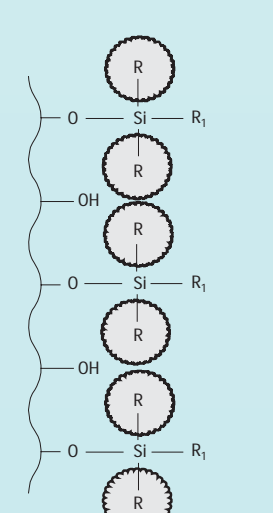
ZORBAX Extend-C18: Viele Innovationen in der Bindungs-Chemie haben sich auf die Verbesserung der Peakform von basischen Verbindungen konzentriert. Trennungen bei einem pH-Wert von 8–11 sind für einige basische Verbindungen vorteilhaft. Wie können die Vorteile besserer Auflösung bei hohem pH-Wert gewährleistet werden? Durch die Entwicklung einer auf einer zweizähligen C18-Struktur beruhenden Bindungstechnologie wird das Kieselgel geschützt, so dass es bis zu einem pH-Wert von 11 eingesetzt werden kann.



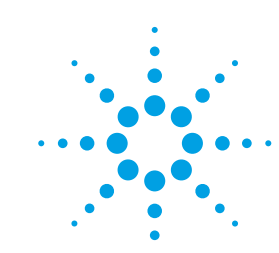
ZORBAX Bonus-RP: Chromatographie-Anwender, die mit basischen Verbindungen arbeiten, sehen sich bezüglich der Säulenlebensdauer und der Leistung besonderen Herausforderungen gegenüber. Bonus-RP stellt eine der Möglichkeiten dar, hervorragende Peakformen bei basischen Verbindungen zu erzielen. Durch eine Säulenphase mit eingebetteter polarer Amidgruppe wird die Peakform in stark wässrigen mobilen Phasen verbessert. Das F&E-Team von Agilent optimierte zunächst die Lebensdauer mit der StableBond-Strategie und fügte dann die Amidbindung und ein einzigartiges Dreifach-Endcapping-Verfahren verbessert die Stabilität der Amidverbindung.



ZORBAX StableBond: Beste chromatographische Ergebnisse werden oft mit mobilen Phasen mit niedrigem pH-Wert erreicht. Diese mobilen Phasen können jedoch die Säulen, insbesondere solche mit Endcapping, angreifen. Vor StableBond gab es keine passende Säule für Trennungen bei einem pH-Wert von 1. Das F&E-Team von Agilent hat eine spezielle Bindung entwickelt, die bei niedrigen pH-Werten äußerst stabil sind; durch die erstmalige Verwendung von Kieselgel vom Typ B wurden zudem eine gute Peakform und eine lange Lebensdauer erreicht. Das Ergebnis war StableBond – mit einer hervorragenden Leistung bis zu einem pH-Wert von 1.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.agilent.com/chem/contactus
Dort finden Sie Ihren Agilent Ansprechpartner oder einen autorisierten Agilent Vertriebspartner. Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, informieren Sie sich unter www.agilent.com/chem/techsupport



Agilent Technologies

Änderungen vorbehalten
© Agilent Technologies, Inc. 2010
Gesamt in Deutschland am 12. März 2010
5990-51250E1